



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates Klassische Philologie

vom 03.04.2019 in 1.11.1.Z.23

Anwesend: Birk-Matti Blaschka, Sophie Schreyer, Florian Hahnkow

Abwesend: Sarah Lukowski, Ricardo Rinne, Sven Götzmann

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:45 Uhr

Verhältnis: (Ja / Enthaltung / Nein)

Protokoll: Florian Hahnkow

0. Formalia

0.1 Tagesordnung

0.2 Beschlussfähigkeit ist mit 3 von 6 gegeben.

0.3 Annahme der Protokolle vom 21.02.2019 und vom 19.03.2019

- Die obengenannten Protokolle werden einstimmig (3 / 0 / 0) angenommen.

1. Auswertung

1.1 Kinobesuch „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“

- Auswertung im Anhang des Protokolls
- Überweisungen bereits geschehen

2. Planung

2.1 BaMa-Forum

- Organisationstreffen am 22.05.2019
- Wir nehmen als FSR daran teil.

2.2 JumpHouse-Besuch

- Beteiligung der Studierenden muss bei 50% liegen.
- Dauer: 90min (Kosten: 19,50€ + 2,50€ Socken)
- Termin: 24.04.2019 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Der FSR beschließt einstimmig (3 / 0 / 0), dass maximal 15 Personen mit jeweils 10,00€ für die obengenannte Veranstaltung finanziell unterstützt werden.

3. Finanzen

3.1 Haushaltsplanung

- Es werden 50,- € weniger für Werbemittel, dafür 50,- € mehr für Medienkäufe veranschlagt.
- Es stehen noch ca. 750,- € für das restliche Haushaltsjahr zur Verfügung.

3.2 Banner

- für Außengebrauch mit Ösen und Verstärkung

Der FSR beschließt einstimmig (3 / 0 / 0), dass für das Werbebanner für Außenbereiche insgesamt maximal 60,00€ (einschl. Versand) ausgegeben werden.

4. Sonstiges

4.1 Nächster Sitzungstermin: wird über Doodle festgelegt

4.2 Vernetzungstreffen mit den Berlinern FSRs: 15.04.2019 (17:00-18:30 Uhr)

4.3 Sommerfest: Vorschlag für 03./04.07.2019

4.4 Semestereröffnung: 09.04.2019 im Bildungsforum Potsdam

Anhang

1) Auswertung des Kinobesuchs „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“

Am Mittwoch, den 20.03.2019, planten wir als FSR einen Kinobesuch. Wir wollten mit den Studierenden der Fachschaft der Klassischen Philologie zu „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“ gehen. Insgesamt waren wir sieben Studierende (einschließlich zwei vom FSR) und wir trafen uns um 16:45 Uhr vor dem UCI Luxe im Hauptbahnhof von Potsdam. Dort kauften wir die Tickets. Dabei unterstützten wir vom FSR die Tickets mit jeweils 5,00€ (der normale Preis wäre 10,50€) und vergaben das Geld da sofort. Eine Studentin hatte eine „UCI-Unlimited-Card“ und musste daher nicht finanziell unterstützt werden.

Da alle Teilnehmer*innen mit Lehramtsoption studieren, haben wir uns es als Ziel gesetzt, dass wir gucken, ob man den Film mit einer Schulklasse sich angucken könnte. Dieser Gedanke kam uns, da ja die Asterix-Filme den Konflikt zwischen Cäsar und Gallien thematisiert und man diesen Film zum Beispiel bei der Lektürephase des „Bellum Gallicum“ von Cäsar schauen könnte. Während des Filmes wurden sogar zwei lateinische Phrasen genannt, die den Fachbezug neben dem historischen Kontext nun wirklich legitimieren.

Nach dem Film werteten wir das Gesehene noch kurz aus und kamen zu dem Entschluss, dass der Film mit einer Schulklasse gesehen werden könnte, da man diesen Film mit der Lektürephase verbinden könnte. Dies ist durch die Nähe zu Textabschnitten von Cäsars Werk gewährleistet.